

# Lenkrad-Aufbereitung

Von Lars Pickhardt, Jennifer Haines und Isabel Frankenberg, Lederzentrum, Rosdorf

**Ein gepflegtes Lenkrad ist wichtig für das gesamte Innenraumbild eines Autos. Es ist ein wesentlicher Bestandteil eines Fahrzeugs und eines der ersten Dinge, die Sie im Fahrzeug sehen und berühren. Ein abgenutztes Lenkrad kann sogar den Wert eines Autos mindern. Egal, ob es sich um einen klassischen Oldtimer handelt oder um ein Fahrzeug, welches auf den Wiederverkauf vorbereitet wird, die Instandsetzung eines Lenkrads ist ein wesentlicher Bestandteil der Autoaufbereitung.**

Lenkradleder wird besonders stark strapaziert. Es wird permanent mit schmutzigen und fettigen Händen berührt. Da Leder aber ein offenes Material ist, wird alles, mit dem es in

Verbindung kommt, allmählich absorbiert. Das Lenkrad nimmt also alles auf.

Besonders aggressiv auf Leder wirken alkoholbasierte Hygienesprays, Schweiß und Hautöle. Infolgedessen wird das Leder brüchig oder die Farbe weicht auf und reibt ab. Die Reinigung, Reparatur und Wartung eines Lenkrads kann Abhilfe schaffen und schöne Ergebnisse erzielen, insofern die richtigen Produkte in der entsprechenden Reihenfolge verwendet werden.

Beachten Sie die Wahl der richtigen Produkte, welche sich nach der Art des Projektes und nach den Materialien, auf denen die Produkte angewendet werden sollen, richtet. Leder und Vinyl müssen atmen. Wenn diese vollständig mit einem anderen Produkt, wie zum Beispiel einem Bootsschellack, versiegelt werden, können sie schließlich austrocknen und reißen, wodurch

Schimmel in die Ritzen dringen kann. Wählen Sie Produkte, die Atmungsaktivität gewährleisten und Ablagerungen verhindern. Ist bereits eine Versiegelung vorhanden, muss diese mit einem Lösungsmittel entfernt werden. Ein Produkt, das sich mit der Zeit abnutzt, kann im Rahmen einer regelmäßigen Wartung abgewaschen und erneut aufgetragen werden.

Ein weiterer Faktor, der bei der Wahl der richtigen Lederreparaturprodukte zu berücksichtigen ist, ist eine vollständige und gut aufeinander abgestimmte Produktpalette. Damit ein Färben und Pigmentieren auch in Zukunft möglich ist, sollten silikonfreie Produkte verwendet werden. Ein zuverlässiges Unternehmen bietet klare schriftliche Anweisungen und Anleitungen für Fragen zu Spezialsets, perforiertem Leder, gemischten Materialien wie Holz, Alcantara (Textil), Gummi



**Pulcra Chemicals**  
*The solution specialist*

 **PULCRA**  
**NATURALIS**

New sustainable line of leather chemicals with maximum content of bio-based carbon.

Bring **nature** into your leathers!

[www.pulcra-leather-sustainability.com](http://www.pulcra-leather-sustainability.com)





# LEDERREINIGUNG UND -PFLEGE

und Kunststoff, beschädigtem Leder, Farbwechsel oder tieferem Eindringen in Kunststoff.

Kleben Sie die Bereiche, die nicht behandelt werden sollen – wie Knöpfe oder das Emblem – vor Beginn der Lenkradaufbereitung ab. Anschließend wird das Lenkrad mit einem milden Lederreiniger (PH 6–7 und Seifen- und Alkoholfrei) gereinigt. Eine weiche Bürste mit Kunststoffborsten (Naturborsten erhitzen sich bei Reibung und können den Reiniger verändern) hilft, in die Rillen zu gelangen. Häufig wird vermutet, dass ein starker Reiniger größere Effekte erzielt. Allerdings kann ein Reiniger, der zu stark oder nicht für das zu behandelnde Leder gemacht ist, mehr schaden als nützen. Leder sollte immer so schonend wie möglich behandelt werden. Wechseln Sie also nur bei außergewöhnlich starken Verschmutzungen und nachdem die Anwendung eines milden Reinigers keine Wirkung erzielt hat, zu einem starken Lederreiniger. Seien Sie vorsichtig bei den Nähten, die möglicherweise eine Kontrastfarbe haben und zerbrechlicher sind als Leder.



Reinigung des Lenkrads mit Lederreiniger Mild

Wenn keine Schäden zu reparieren sind und keine Farbausesserungen vorgenommen werden müssen, kann die Versiegelung aufgetragen werden, sobald das Lenkrad nach der Reinigung vollständig getrocknet ist.

Wenn Reparaturen oder Farbkorrekturen erforderlich sind, muss die Oberfläche mit einem Schleifpad und einem Entfetter vorbereitet werden. Glätten Sie Kratzer oder Dellen immer mit einem Pad, nicht mit Schleifpapier. Das ist wichtig, da ein Pad weicher und sanfter auf das Leder wirkt als Schleifpapier. Üben Sie keinen Druck aus. Hier lautet die Devise: Geduld statt Druck.



Lenkrad abschleifen

Anschließend kann der überschüssige Schleifstaub vorsichtig mit einem Tuch abgenommen werden. Verwenden Sie einen Lederentfetter, um alle verbliebenden Öle zu entfernen, damit die Reparaturprodukte und die Farbe haften bleiben. Tipp: Klebebandtest-Test: Wenn Klebeband nicht klebt, ist die Oberfläche noch zu fettig. Spachtelmassen und Farben können in diesem Fall ebenfalls nicht haften. Wenn das Klebeband an der



Lenkrad entfetten

Fläche haftet, kann diese repariert und/oder gefärbt werden.



Lenkrad färben

Wenn das Lenkrad, in der Regel 24 Stunden nach den Reparaturen und der Farberfrischung, vollständig getrocknet ist, kann eine atmungsaktive Lederversiegelung aufgetragen werden. Diese ist besonders wichtig für helles Leder, welches sich leicht verfärbt. Bei älterem Leder bietet sich eine Lederpflegelotion an, die pflegt und vor UV-Strahlen schützt. Berücksichtigen Sie auch, ob Sie ein mattes Finish, ein seidenmattes Leuchten oder einen intensiven Glanz wünschen.

Das Lenkrad kann entfernt oder direkt im Auto



Versiegelung auftragen

sitzend aufbereitet werden. Aufgrund der kleinen Flächen kann ein solches Projekt schnell fertiggestellt werden und schöne, sichtbare Ergebnisse erzielen.



Vor der Lenkradaufbereitung



Nach der Lenkradaufbereitung